

## GOTTESDIENSTE

Eine Übertragung und eine Aufnahme der Gottesdienste stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.

### Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr

**Gottesdienst**  
Pfr. Markus Werner  
Martin Zimmermann, Organist  
Kollekte: SMG Südafrika  
Gärtnerhaus offen (keine Kinderhüte)

### Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr

**Familiengottesdienst Kirchgemeindehaus**  
**Rückblick Kinderlager**  
Pfrn. Maren Büchel  
Carla Weber, Organistin  
Kollekte: Jugendkollekte (Kirchenrat)  
Kinderhüte

### Sonntagsmittag | Teilete

Um die Gemeinschaft unter den Generationen zu stärken und um den Familien den Gottesdienstbesuch zu vereinfachen, finden dieses Jahr acht Gottesdienste im Kirchgemeindehaus statt. Jeweils im Anschluss gibt es nach dem Kirchenkaffee noch eine Teilete (ohne Anmeldung; etwas mitbringen fürs Buffet, z.B. Salat, Wähe, Dessert).

### Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Taufen**  
Tiziana Kaufmann, Vikarin  
Carla Weber, Organistin  
Kollekte: WEC Timor-Leste  
Kinderprogramm: Kinderhüte Gärtnerhaus  
Kinder ab 3 Jahren im Kirchgemeindehaus

**Fahrdienst:** 058 717 54 05



Bild: Mostafa Meraj | unsplash.com

## Warum?

### Editorial Der Mensch als sinnsuchendes Wesen

Es entspricht dem Wesen des Menschen, dass er nach dem Sinn des Lebens im Universum und nach dem Sinn seines eigenen Daseins und Handelns in der Welt fragt.

Doch im Alltag, wenn alles seinen gewohnten Lauf nimmt und die eigene Lebensführung keine Zweifel aufwirft, taucht die Sinnfrage oft dezent in den Hintergrund. Erst wenn unsere «Ordnung» durcheinander gerät, etwa durch biografische Brucherfahrungen und Krisen, durch Leid oder die Anforderungen eines neuen Lebensabschnitts, drängt sie sich leise oder mit Vehemenz zurück. Sie stachelt uns an, uns neu zu orientieren und hilft uns, gemachte Erfahrungen in ein grösseres Ganzes einzubetten. Doch manchmal werden wir auf unserem Weg ausgebremst, das Leben zeigt

sich von seiner unverfügbaren Seite und die Frage nach dem Sinn lässt sich nicht beantworten. Das «Warum» bleibt im Raum stehen, wir fühlen uns orientierungslos und verloren – auch von Gott. Eine Erfahrung, die aktueller nicht sein könnte.

Mit dieser Erfahrung sind wir nicht allein. Jesus selbst teilt sie mit uns. Sein Ruf am Kreuz zeugt davon: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» (Markus 15,34)

Doch Jesus ist auferstanden! Als Auferstandener hat er uns versprochen: «Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende» (Matthäus 20,20) - mit oder ohne Antwort auf unser «Warum».

Eva Baumann-Neuhaus, Kirchenpflege

## Abstimmung

### Statement zur Abstimmung neues Verbandsstatut im Mai

In der letzten Ausgabe informierte Sie der Stadtverband über die Empfehlung, das total-revidierte Statut im Mai anzunehmen.

Genau wie alle anderen sechs Kirchenpflegen der Stadtgemeinden hat auch die Kirchenpflege Seen diese Empfehlung abgegeben. Dies nach gründlichem Studium aller Unterlagen, die im Zuge der Vernehmlassung und den Mitwirkungsanlässen angepasst wurden. Wir konnten uns einbringen, wurden gehört und einzelne Artikel auf eine, aus unserer Sicht, positive Art überarbeitet.

Die Einführung der sogenannten Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit KEZ bietet Chancen. Gleichzeitig sehen wir der Stärkung des Stadtverbandes mit einer gewissen Skepsis entgegen, gerade mit Blick auf die Finanzierung neuer Zentralstellen. Wie sich dies auf die einzelnen Gemeinden auswirkt, wird sich zeigen.

Ebenfalls zeigen wird sich, wie die drei Gremien Stadtverband, Stadtsynode (ehemals Zentralkirchenpflege) und KEZ miteinander zum Wohl der Menschen in Winterthur zusammenarbeiten.

Jürg Pfeiffer, Präsident der Kirchenpflege

## Ein Dank an Sie

### Betreuung und Begleitung

In unserer Kirchgemeinde besuchen und beraten diakonische Angestellte und das Pfarrteam, aber auch viele Freiwillige die Einsamen in ihrer Not und Hinterbliebene in ihrer Verlassenheit. Sie besuchen Kranke im Spital oder zu Hause und Jubilare zu runden Geburtstagen und bringen so Wärme und Mitmenschlichkeit in unser Quartier.

**Ihre Kirchensteuern machen es möglich. Danke!**

Die Kirchenpflege

## Pilgergeschichten

### Treffen für Verwitwete Lesung aus Pilgertagebuch und Abendessen

Verwitwete Männer und Frauen sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Abend mit Ofenfleischkäse und Kartoffelsalat. Esther Zaugg liest Geschichten aus ihrem Pilgertagebuch und nimmt uns mit in ihr Erleben während dem Pilgern.

**Samstag, 14. Mai, 17.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. Mai 2022  
Unkostenbeitrag: Fr. 5.-



Susanne Stoll, 058 717 54 10,  
susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch

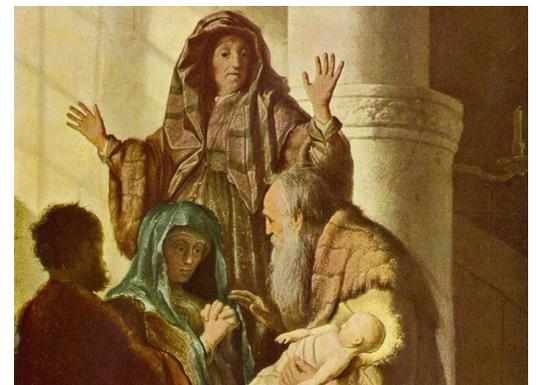
## Hanna

### Ökum. Themenabend für Frauen Prophetinnen der Heilsgeschichte

Der Name Hanna bedeutet Gnade und Anmut. Drei Frauen in der Bibel teilen sich diesen Namen. Gemeinsam entdecken wir, was diese Frauen aus unterschiedlichen Zeitepochen verbindet, wie sie ihre Beziehung zu Gott pflegten und was sie uns heute noch zu sagen haben.

Referentinnen:  
Astrid Knipping, Pastoralassistentin; Regina Mauron, Katechetin; Maren Büchel, Pfarrerin; Susanne Stoll, Sozialdiakonin

**Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.30 Uhr**  
Kath. Pfarreizentrum St. Urban



Maren Büchel, 058 717 54 70  
Susanne Stoll, 058 717 54 10

## Kirchgemeindeversammlung

### Einladung Mittwoch, 1. Juni 2022, Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

19.30 Uhr Apéro  
20.00 Uhr Beginn der Versammlung

#### Traktanden

1. Jahresrechnung 2021
2. Jahresbericht 2021
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission 2022-2026
4. Stand Legislaturziele 2018-2022 | 2022-2026
5. Infos zu «KirchGemeindePlus»
6. Mitteilungen der Kirchenpflege und der Pfarrwahlkommission

Aktenaufgabe ab Mittwoch, 4. Mai im Kirchgemeindehaus und auf [www.refkircheseen.ch](http://www.refkircheseen.ch).

Anfragen sind bis spätestens zehn Tage vor der Kirchgemeindeversammlung dem Präsidenten schriftlich einzureichen.

**Die Kirchenpflege lädt alle Stimmberechtigten unserer Gemeinde herzlich ein.**

Jürg Pfeiffer, Präsident Kirchenpflege

## Frauenlesegruppe

### Rückblick und Abschied

Auf den 31. Oktober 2002 lud die damalige Seemer Pfarrerin Heidi Profos Frauen dazu ein, sich in einer Lesegruppe mit anderen, lesefreudigen Frauen zu treffen. Das Angebot fand Anklang und über die Jahre trafen sich monatlich zeitweise bis zu zwanzig Frauen, um ihre Gedanken und Meinungen zu einem gelesenen Buch auszutauschen. Ein Team von drei Frauen war für die Wahl der Lektüre nach bestimmten Kriterien verantwortlich. Ein Blick auf die stattliche Anzahl Bücher zeigt, dass es keineswegs «nur» Frauenliteratur war. Ein breites Spektrum an Themen, Einblicke in andere Lebensumstände, beschäftigte die Leserinnen. In angeregten Diskussionen wurden die Meinungen ausgetauscht, zustimmend, kritisch, manchmal ablehnend, geprägt von Erinnerungen und Lebenserfahrungen. Auch Freude am

Stil, an der Sprache der Autorin, des Autors spielten eine Rolle und manches Buch wurde zum Lieblingsbuch erklärt.

Und nun? Wir, das sind Hanni Friess, Esther Albrecht und Rosmarie Welti, möchten das zwanzig-Jahr Jubiläum zum Anlass nehmen, unser Engagement für die Lesegruppe zu beenden. Aufhören, etwas loslassen, so lange es noch Freude macht, scheint uns ein guter Zeitpunkt. Maren Büchel, als Pfarrerin die Vierte im Bunde, wird weiterhin in der Frauenarbeit tätig sein und im gegebenen Moment ein neues Angebot machen.

Mit einem herzlichen Dank an die engagierten, teilweise langjährigen Leserinnen, verabschieden wir uns und wünschen weiterhin Freude am Lesen. An spannenden Büchern fehlt es nicht.

Rosmarie Welti

**Dank** Ganz herzlich bedanke ich mich bei Hanni Friess, Esther Albrecht und Rosmarie Welti für die vielen spannenden, eindrucklichen, zum Teil auch humorvollen Büchervorschläge, die sie uns im Laufe der 20 Jahre nahe gebracht haben. Jedes Buch wurde vom Vorbereitungsteam mehrmals gelesen, sorgfältig geprüft und diskutiert, bevor es der Lesegruppe vorgeschlagen wurde. Und wir Leserinnen haben uns dann mit Vergnügen und Freude in den vielfältigen, spannenden Lesegenuss gestürzt. Für mich waren nicht nur die Bücher eine Bereicherung, sondern mehr noch die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmerinnen, an denen ich bei den Gruppen-

treffen teilhaben durfte. Manches Mal dachte ich, dass jede von uns ein Buch schreiben könnte.

Leider beenden Hanni Friess, Rosmarie Welti und Esther Albrecht ihr langjähriges Engagement in diesem Jahr. Herzlichen Dank für eure sorgfältige Leitung und die anregenden Leseabende!

Zum 20jährigen Jubiläum möchten wir unsere Freude an der Literatur teilen und haben die Autorin Angelika Waldis eingeladen. Sie wird am Donnerstag, 25. August um 19.00 Uhr aus ihrem Buch «Ich komme mit» lesen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Maren Büchel

## Pensenreduktion

### Mathias Clausen

Seit März 2010 wirkt Mathias Clausen in unserer Kirchgemeinde als Organist. In dieser Zeit hat er unzählige Gottesdienste mitgestaltet und bereichert. Nach zwölf Jahren hat er den Wunsch geäußert, sich in Zukunft auf die Leitung der Reihe «musik&wort» und der Kantorei Seen, welche er seit 2013 dirigiert, zu konzentrieren.

Die Kirchenpflege hat den entsprechenden Antrag gutgeheissen und mit der Suche nach einer Nachfolge für die wegfallenden Arbeits-

bereiche, im Besonderen die musikalische Umrahmung der Sonn- und Feiertagsgottesdienste, bereits begonnen.

Wir freuen uns, dass Mathias Clausen uns als Leiter von «musik&wort» und der Kantorei Seen weiter begleiten wird und bedanken uns für seine langjährige wertvolle Arbeit als Organist.

Ruth Rösli, Kirchenpflege

## Voranzeige

### Buchvorstellung mit Daniela Binder

**Donnerstag, 2. Juni, 19.30 - 21.30 Uhr**

Daniela Binder von der Obergass Bücherei präsentiert neue Romane quer durch die Genres: Spannendes, Bewegendes, Historisches, Romantisches.

Maren Büchel, 058 717 54 70

## Amtshandlungen

1. Januar – 31. März 2022

### Trauung

8. Januar:

Martina Hartmann + Fabian Siegenthaler

### Taufen

6. März:

Oskar Vožeh

20. März:

Marvin Angelo Hubacher

### Bestattungen

Heidi Müller-Tanner, 85

Alfred Rosenhammer, 67

Peter Thalmann, 67

Anna Villiger-Schöpflin, 82

Gertrud Mötteli, 87

Gertrud Buff-Koblet, 83

Lorli Schiffmann-Rief, 90

Peter Mächler, 68

Verena Erb-Schaltegger, 101

Hanna Magdalena Winkler-Rufibach, 86

Josef Vogel, 86

Hanny Mettler-Hotz, 92

Peter Muntwiler, 78

Lotty Kessler-Ryser, 82

Dede Weiss-Trüb, 75

Reto Wolfensberger, 59

René Widmer, 48

Andrea Sladek, 47

Gertrud Alt-Stadelmann, 88

Annemarie Krebs-Nauser, 83

Aileen Maeva Eberle Hänseler

Walter Lang, 78

Marta Baumann

# Weichenstellung für die Zukunft

**Abstimmung** Die Reformierte Kirche Winterthur stimmt am 15. Mai über ein neues Verbandsstatut ab. Der Text der Abstimmungsvorlage mag etwas sperrig sein – doch für die Zusammenarbeit zwischen den sieben Kirchgemeinden auf Stadtgebiet und für die Zukunft der Reformierten Kirche in Winterthur ist er entscheidend.



Im journalistischen Jargon gesprochen: Die Abstimmung, die in der Reformierten Kirche Winterthur am 15. Mai ansteht, ist nicht «prickelnd», aber wichtig. Nicht «prickelnd» bedeutet: Es gibt wahrlich unterhaltsamere Texte als das neue Verbandsstatut. Schon nur der erste Satz erstreckt sich über zehn Zeilen, wer ihn verstehen will, muss ihn zweimal lesen.

Doch wer sich für die Kirche interessiert, hat Erfahrung mit Formulierungen, die sich erst bei genauer Lektüre erschliessen lassen. Das neue Verbandsstatut, das die Zusammenarbeit zwischen den sieben Reformierten Kirchgemeinden Winterthurs regelt und wie eine «Verfassung» die Grundlage für den gemeinsamen Stadtverband bildet, wird die Zukunft der Kirche in Winterthur prägen.

## **Zusammen und eigenständig**

Das Verbandsstatut muss aus zwei Gründen angepasst werden: Erstens verlangt das neue Gemeindegesetz im Kanton Zürich, das seit 2018 in Kraft steht, eine Totalrevision. Das alte Statut stammt im Wesentlichen noch aus dem Jahr 1956 und entspricht nicht mehr den Anforderungen. Zweitens sprachen sich im September 2020 die reformierten Winterthurerinnen und Winterthurer in einer Grundsatzabstimmung für eine «Aufwertung des Stadtverbandes» aus, mit der die Kirchgemeinden eigenständig bleiben und doch mehr zusammenarbeiten sollen.

## **Ausbau in Diskussion abgeschwächt**

Im breit angelegten Erarbeitungsprozess war ein Punkt zentral: Wie stark soll der Stadtverband aufgewertet werden? Wann ist «Zentralismus» sinnvoll und wann nicht? Aus den fünf Arbeitsgruppen, die im Jahr 2021 die Grundlagen für das neue Statut erarbeiteten, wurde gewünscht, das Sekretariat des Stadtverbandes von heute 400 auf 760 Stellenprozent auszubauen. Die Zentralkirchenpflege schwächte hier ab: Im Statut ist nun ein Ausbau um 280 Stellenprozent vorgesehen. Unterstützt werden sollen die Kirchgemeinden vor allem in der Immobilien- und Personalverwaltung sowie in der Kommunikation.

## **Neue Kommission**

Die grösste Neuerung ist ein neues Gremium, das sich Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (kurz: KEZ) nennt. Diese soll den Austausch zwischen den Gemeinden fördern und gesamtstädtische Themen aufgreifen. Doch auch in diesem Bereich ist einer zu starken Einflussnahme auf die Gemeinden ein Riegel vorgeschoben: Im Statut ist festgehalten, dass die Zusammenarbeit partnerschaftlich und in gegenseitiger Absprache erfolgen soll.

## **Zu wenig visionär?**

Entsprechend wurde in den Diskussionen auch Kritik von der anderen Seite laut: Wer sich ein stärkeres Zusammenwachsen der Kirchgemeinden wünscht, dem ist das neue Statut wohl zu wenig visionär. Im Abstimmungsbüchlein ist von einer «sanften Reform» die Rede, die die Mehrheitsmeinung aus der Grundsatzabstimmung von 2020 abbilde und gleichzeitig Spielraum für Weiterentwicklung – etwa durch die Arbeit der KEZ – offenlasse.

## **Es braucht ein Zu-Null-Resultat**

Die Ausgangslage für die Volksabstimmung ist spannend: Das Verbandsstatut gilt nur dann als angenommen, wenn es in allen sieben Kirchgemeinden eine Mehrheit erreicht. Die Unterstützung ist aber breit: Alle Kirchengremien empfehlen ein Ja, die Zentralkirchenpflege hat das Vertragswerk mit 13:1 Stimmen verabschiedet. Ob es an der Urne zu einem Zu-Null-Resultat kommt, zeigt sich am Abstimmungs-sonntag vom 15. Mai 2022.

Jakob Bächtold, Kommunikationsbeauftragter

Weitere Informationen zum neuen Verbandsstatut im Internet unter:  
[www.refkirchewinterthur.ch](http://www.refkirchewinterthur.ch)

## Amtswochen für Abdankungen

2. - 6. Mai

Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

9. - 13. Mai

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

## Musik

**Singkreis Seen**

Montag, 2. Mai, 09.30 - 11.00 Uhr

**Kantorei Seen**

Mittwoch, 4. / 11. Mai, 19.00 - 22.00 Uhr

## Kinder

**fonte Kinderhüte**

Mittwoch, 4. / 11. Mai, 8.45-11.00 Uhr

**Eltern-Kind-Singen**

Donnerstag, 5. Mai, 09.30 / 10.45 Uhr

**Erläbnis-Zeit**

Freitag, 6. Mai, 15.45 - 18.30 Uhr

Anmeldung bis 3.5.22 über Homepage

**STEP Elternkurs Teenager**

Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr

Für Angemeldete

**Chrabbelgruppe**

Donnerstag, 12. Mai, 09.30 - 11.30 Uhr

## Jugendgottesdienst

**Juki Foifer**

Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr

Fiona Kauer, Sozialdiakonin

## Jugend

**Jugendgruppe Foifer**

Freitag, 6. / 13. Mai, 19.00 Uhr

Fiona Kauer, Sozialdiakonin

**Après Konf**

Sonntag, 8. Mai, 12.00 Uhr

www.jugendseen.ch

## Junge Erwachsene

**1823**

Sonntag, 1. Mai, 17.30 Uhr

www.jugendseen.ch

**p2b talk**

Sonntag, 15. Mai, 19.00 Uhr

www.p2bseen.ch

## Erwachsene

**Deutsch lernen | Mittagstisch**

Dienstag, 3. / 10. Mai

**Deutsch lernen 09.30 Uhr** (mit Kinderbetreuung) für Asylsuchende, Migranten

**Mittagstisch 11.45 Uhr**

Für Asylsuchende, Migranten und alle, die Interesse an Menschen aus anderen Kulturen haben (CHF 5.- pro Person)

**Frühgebet in der Kirche**

Donnerstag, 5. / 12. Mai, 06.00 Uhr

Gebet für Menschen, die Gemeinde, die Welt

**Gebet für Heilung und Segen**

Donnerstag, 5. Mai, 15.00 - 16.00 Uhr

**Friedensgebet für die Ukraine und die Welt**

Samstag, 7. Mai, 17.00 - 18.00 Uhr

**Sofagespräche für Paare**

Montag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr

«Wir machen das Beste daraus»

Anmeldung bis 4. Mai über Homepage

**Treffen für Verwitwete**

Samstag, 14. Mai, 17.30 Uhr

Pilgergeschichten und Abendessen

Anmeldung bis 11.4.22 an Susanne Stoll

## Frauen

**Kafi fonte - Treffpunkt für Frauen**

Mittwoch, 4. / 11. Mai, 08.45 - 11.00 Uhr

**Strick-Kaffee**

Mittwoch, 4. Mai, 08.45 - 11.00 Uhr

**Tanzen vor Gott**

Mittwoch, 11. Mai, 09.15 - 10.15 Uhr

## Ältere

**Offener Gesprächskreis**

Dienstag, 3. Mai, 09.00 - 11.00 Uhr

**Übungen für das Gedächtnis**

Mittwoch, 4. Mai, 10.00 Uhr / 14.00 Uhr

Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

**Mittagstisch**

Donnerstag, 5. Mai, 12.00 Uhr

Für Angemeldete

**Wandergruppe Seen - Spargelplausch**

Freitag, 13. Mai

Kurzwanderung und Wanderung

Anmeldung bis 9.5.22 auf Homepage

## Ökumene

**Abendmeditation**

Montag, 2. Mai, 19.00 - 20.00 Uhr

## Kirchgemeinde Winterthur Seen

### Pfarrteam

Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

maren.buechel@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50

hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Stv. Markus Werner, 058 717 54 60

markus.werner@reformiert-winterthur.ch

Tiziana Kaufmann, Vikarin, 058 717 54 51

tiziana.kaufmann@reformiert-winterthur.ch

### Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16

juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

### Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»

Annina Del Grande | Barbara Pfeiffer

058 717 54 15      058 717 54 14

annina.delgrande@reformiert-winterthur.ch

barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend»

Fiona Kauer, 058 717 54 17

fiona.kauer@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»

Susanne Stoll, 058 717 54 10

susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»

Oliver Rüegg, 058 717 54 12

oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

### Sekretariat

Barbara Frei | Irene Minati, 058 717 54 00

seen@reformiert-winterthur.ch

### Kirchenmusik

Mathias Clausen, Organist | Leitung Kantorei, 078 689 04 14

Carla Weber, Organistin, 052 233 60 42

Eva Rüegg, Leitung Singkreis, 052 242 51 03

### Sigristenteam Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer

058 717 54 30

### Hausdienstteam Kirchgemeindehaus

Mauro Greco | Richi Lüscher, 058 717 54 20

kghseen@reformiert-winterthur.ch

### Notfall-Gebetsanliegen

058 717 54 40 (Telefonbeantworter)

## Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen  
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur  
058 717 54 00

seen@reformiert-winterthur.ch  
www.refkircheseen.ch



Nächste Ausgabe: Freitag, 13. Mai 2022